

Pressemitteilung

München, den 24. Juni 2010

Oberbürgermeister und Delegation der Stadt Qingdao zu Besuch bei Knorr-Bremse in München

Xia Geng, der Oberbürgermeister der chinesischen Stadt Qingdao, hat heute gemeinsam mit einer hochrangigen Delegation aus Wirtschaft und Politik die Konzernzentrale des weltweit führenden Herstellers von Bremssystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge Knorr-Bremse in München besucht. Der Besuch fand im Rahmen einer mehrtägigen Reise zum Anlass des Bayerischen Wirtschaftstages in München statt. Themen des Besuchs waren zum einen Innovationen aus dem Bereich des Hochgeschwindigkeits- und Nahverkehrs sowie die Aktivitäten von Knorr-Bremse in der Region Shandong. Das Unternehmen produziert in Qingdao seit 2006 mit heute rund 500 Mitarbeitern in einem Joint Venture Tür- und Einstiegssysteme für Hochgeschwindigkeitszüge und Metros. Zum anderen wurden dem Bürgermeister und seiner Delegation im Rahmen des Besuchs die hohen, weltweit einheitlichen Qualitätsstandards von Knorr-Bremse demonstriert.

Am Reibungsprüfstand zeigte man den Gästen aus China die Simulation einer Notbremsung eines chinesischen Hochgeschwindigkeitszuges aus einer Geschwindigkeit von 380 km/h – der Reisegeschwindigkeit, wie sie in China in naher Zukunft gefahren wird und die damit die höchste der Welt ist. Schon bald wird China über die weltweit größte Flotte an Hochgeschwindigkeitszügen verfügen; Sicherheit und Qualität sind daher vorrangige Anforderungen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende der Knorr-Bremse AG, Heinz Hermann Thiele, sagte anlässlich des Besuchs: „Das Treffen hat die langjährig guten Beziehungen zwischen der Stadt Qingdao und der Knorr-Bremse weiter vertieft.“ Bereits seit 1985 stehe man mit Vertretern der bedeutenden chinesischen Wirtschaftsregion in Kontakt. Herr Thiele betonte in seiner Rede, dass Knorr-Bremse mit modernster Produktionstechnik höchsten Qualitätsansprüchen in China gerecht werde, und ging insbesondere auf die Bedeutung des Engagements von Knorr-Bremse in China ein. Erst vor kurzem hatte das Unternehmen in China Aufträge zur Ausstattung von 1.120 Wagen des Hochgeschwindigkeitszuges CRH1-380 ("Zefiro-China") des Joint Ventures Bombardier Sifang Transportation mit Brems- und Türsystemen erhalten sowie den Auftrag zur Ausstattung der Drehgestelle des CRH2-380-Hochgeschwindigkeitszuges des Herstellers CSR Sifang Locomotives & Rolling Stock Co. Ltd. bekommen. Bereits im Sommer vergangenen Jahres hatte Knorr-Bremse wichtige Aufträge in China gewonnen und mit 500 Mio. EUR den größten Auftrag in der mehr als hundertjährigen Firmengeschichte erhalten.

Mit China pflegt Knorr-Bremse bereits seit Ende der Siebziger Jahre Kontakte. Das erste große Projekt umfasste 1990 die Ausstattung von 96 Wagen für die Metro Schanghai mit kompletten Bremssystemen. Das Produktspektrum wurde in den folgenden Jahren über das Kerngeschäft Bremsen hinaus sukzessive auf Türsysteme und Klimaanlage ausgebaut. Durch eine starke lokale Präsenz mit inzwischen fünf Joint Ventures und zwei eigenen Werken in Suzhou und Schanghai kann das Unternehmen heute die hohen Lokalisierungsanforderungen erfüllen und Knorr-Bremse Qualität aus China anbieten. Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge beschäftigt in China heute rund 2.100 Mitarbeiter an zehn Standor-

ten. Zusätzlich gibt es in China drei Standorte der Knorr-Bremse Division Systeme für Nutzfahrzeuge in Schanghai und Dalian, an denen rund 200 Mitarbeiter beschäftigt werden.

Der **Knorr-Bremse Konzern** ist weltweit der führende Hersteller von Bremssystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Als technologischer Schrittmacher treibt das Unternehmen seit über 100 Jahren maßgeblich Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Service moderner Bremssysteme voran. Weitere Produktfelder sind im Bereich Systeme für Schienenfahrzeuge automatische, elektropneumatisch oder elektrisch angetriebene Einstiegssysteme, außerdem Klimaanlage, Steuerungskomponenten und Scheibenwischer sowie Bahnsteigtüren. Das Produktspektrum des Bereichs Systeme für Nutzfahrzeuge umfasst neben dem kompletten Bremssystem inklusive Fahrerassistenzsystemen Drehschwingungsdämpfer und Lösungen rund um den Antriebsstrang wie das Pneumatic Booster System (PBS) und Getriebesteuerung zur Effizienzverbesserung und Kraftstoffeinsparung.

Kontakt:

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München

Christoph Günter
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel: 089-3547-1402, Fax: 089-3547-1403
Email: christoph.guenter@knorr-bremse.com
www.knorr-bremse.com